

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien der Region Luzern

Ihre AnsprechpersonBenno Zraggen, Leiter Kommunikation
079 647 96 77, b.zraggen@abl.ch

5. Oktober 2022

Die Gesamtrevision der abl-Statuten steht kurz vor Abschluss

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 20. Oktober 22 treffen sich die abl-Mitglieder ein letztes Mal vor Ort und gleichzeitig online, um am Entwurf der neuen Statuten mitzuwirken. Die rund 30 eingereichten, zur Diskussion stehenden Anträge versprechen einen intensiven Abend.

Die allgemeine baugenossenschaft luzern abl hat vor rund zwei Jahren ihre Mitglieder zu einem mehrstufigen Mitwirkungsprozess (Siehe Box) eingeladen, um die Grundlagen der Genossenschaft kritisch zu hinterfragen. Mit der ausserordentlichen Generalversammlung findet nun der letzte Meilenstein des Prozesses statt, bevor der Statutenvorschlag und allfällige Gegenanträge an der anschliessenden schriftlichen Urabstimmung den abl-Mitgliedern vorgelegt werden.

31 eingereichte Anträge

Interessierte Mitglieder haben sich noch einmal intensiv mit dem Statutenentwurf des Vorstands auseinandergesetzt und von ihrem Recht Gebrauch gemacht haben, Änderungs-, Ergänzungs- oder Verbesserungsvorschläge einzureichen. Diese sind vielschichtig und stellen Artikel aus unterschiedlichen Themen zur Diskussion. Die zusammengefassten Anträge finden Sie im online gestellten Dokument auf unserer Webseite unter abl.ch/statuten.

Und ein Ordnungsantrag

Alle Änderungsanträge werden nun an der ausserordentlichen Generalversammlung von den Anwesenden Mitgliedern vor Ort und online (mit Abstimmungsmöglichkeit) diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Ob an der Urabstimmung die neuen Statuten als Gesamtpaket oder alle an der Generalversammlung obsiegenden Anträge einzeln vorgelegt werden soll, entscheidet der ebenfalls eingereichte Ordnungsantrag zum Abstimmungsprozess.

Der Abend des 20. Oktobers verspricht eine intensive Auseinandersetzung zu den neuen Grundlagen für die Zukunft der Genossenschaft.

Gesamtrevision der abl Statuten

Das Projekt «Gesamtrevision Statuten» überprüft die Grundlagen der abl und hinterfragt den Kurs der Genossenschaft kritisch. Ende 2020 gestartet, nahmen interessierte Mitglieder im Frühling 2021 an einem Mitwirkungsprozess teil. Die Ergebnisse wurden an einem Workshop im Oktober 2021 weiter diskutiert und flossen in den neuen abl-Statuten-Entwurf ein. Es sind dies neben der Anpassung von Artikeln an die heutige Praxis und an neue rechtliche Gegebenheiten neue Schwerpunktthemen wie: Nachhaltigkeit, Kostenmiete, Mitwirkung, Gleichstellung von Lebensformen, Diversität, Solidarität, neue Wohnformen oder Wachstum. Im November 2022 stimmen die abl-Mitglieder über die neuen abl-Statuten an einer schriftlichen Urabstimmung ab. Der Vorstand beabsichtigt, die Statuten per 1. Juli 2023 – gleichzeitig mit den überarbeiteten oder neuen Reglementen – in Kraft zu setzen. So startet die abl auf neuem Fundament ins Jubiläumsjahr 2024.